

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 43 (1965)
Heft: 2

Rubrik: Familienabend SAC

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Familienabend SAC

Bei ausverkauftem Haus leiteten die *Teddys* mit einem rassigen Marsch den Familienabend ein. Die Gesangssektion unter der Direktion von Pascal Oberholzer liess sich gleich am Anfang und auch im weiteren Verlaufe des Abends mit ihren schönsten Liedern vernehmen. Sektionspräsident Bernhard Wyss begrüsste die erwartungsvolle Festgemeinde im Namen der Sektion, während Franz Braun die Grüsse des CC überbrachte. Der Große Casinosaal hatte durch die Jugendorganisationen ein ungewohntes Aussehen bekommen; er war in einen bunten und gleissenden Rittersaal verwandelt worden. Aus allen möglichen Gegenständen der Berg- und Skiausrüstung hatten unsere Jungen mit beachtenswerter Ausdauer und grossem Geschick beharnischte und gepanzerte Ritter angefertigt, die nun an den Eingängen Wache standen oder aber von den Balustraden herab dem lebhaften Treiben auf Bühne und Parkett zuschauten. Trompetenschall erfüllte den Saal, verursacht von einem Studententrio, welches ein Konzert von Vivaldi zum besten gab. Ein Zauberkünstler liess mit immer neuen Tricks seine verblüfften Zuschauer nicht aus dem Staunen herauskommen. JG und JO führten fröhliche Volkstänze auf. In Bühnenbildern zeigten sie, wie sich Tourenbesprechungen bei Veteranen, Engländern und Extremen abspielten. Zu guter Letzt warteten sie noch in voller Besetzung und in farbenfrohem Aufzug mit volkstümlichen Gesängen auf. JO-Chef Max Knöri und Samuel Ruchti haben wieder einmal erstaunlich viel aus unserem Nachwuchs herausgeholt. Ganz im Hintergrund hatte der Chef des Geselligen die Zügel in der Hand. Im Rampenlicht aber stand den ganzen Abend als Conférencier unser rühriger Vizepräsident Erhard Wyniger alias «Vie-Nègre», und alles hatte Freude an dieser hervorragend guterhaltenen «Occasion». Sein mit Inbrunst vorgetragenes Lied vom Buremeitschi ging allen zu Herzen, und wenn es darin hiess, es möchte doch die ganze Woche Samstag sein, so übertrugen die vielen Anwesenden diesen Wunsch sicher auch auf unseren gemütlichen Familienabend. Vor der grossen Pause wurde von Kamerad Ernst Schmied noch der alpine Wettbewerb durchgeführt; prächtige Ski, Bergseile und weitere schöne Preise winkten den glücklichen Gewinnern. – Im zweiten Teil des Abends konnte noch während drei Stunden zu den Klängen des Orchesters das Tanzbein geschwungen werden, welche Möglichkeit sich denn auch alt und jung nicht entgehen liess. Die Stimmung war vom Anfang bis zum Ende ausgezeichnet, so dass diesem Familienabend seitens aller Teilnehmer ein gutes Andenken sicher ist.

Sx

Patronats-Vertrag (Entwurf)

Zwischen der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs, nachstehend Sektion genannt, und folgenden Sektionsmitgliedern, in deren Eigenschaft als Organisatoren und Teilnehmer der Bernischen Anden-Expedition 1965:

Herren Willy Uttendorf, Expeditionsleiter
Ernst Schmied, technischer Leiter
Erhard Wyniger
Dr. René Gürtler, Expeditionsarzt
Peter Ammon

nachstehend Expedition genannt, wird folgender Vertrag abgeschlossen.

Art. 1. Unter dem Namen «Bernische Anden-Expedition 1965» führen die oben genannten Teilnehmer zusammen mit einigen Schweizer Bergsteigerkameraden in Südamerika vom Mai bis Juli 1965 unter eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko eine Expedition mit alpinem Charakter in die peruanischen Anden durch. Die Expedition bezweckt Besteigungen in der Cordillera Raura und in der Cordillera Huayhuash.

Art. 2. Verantwortlicher Expeditionsleiter ist Herr Willy Uttendorf, Bern. Als sein Stellvertreter amtiert Herr Erhard Wyniger.

Art. 3. Die Sektion begrüßt die private Initiative der Expedition. Sie bekundet ihr Wohlwollen durch Übernahme des Patronates und durch Leistung eines einmaligen und freiwilligen Kostenbeitrages von Fr. 2500.— (zweitausendfünfhundert). Das Patronat begründet keine materiellen Verpflichtungen der Sektion.

Die Expedition darf sich öffentlich auf das Patronat berufen. Werbung für ihre Sache an Sektionsanlässen und in den Clubnachrichten ist ihr gestattet.

Art. 4. Die der Sektion zur Verfügung gestellten Berichte der Expedition dürfen nur in den Clubnachrichten veröffentlicht werden.

Die Expedition verpflichtet sich, nach ihrer Rückkehr über ihre Erlebnisse einen durch die Sektion organisierten öffentlichen oder sektionsinternen Vortrag kostenlos zu halten.

Art. 5. Finanziell ist die Expedition selbständig und von der Sektion unabhängig. Die Expedition erklärt, dass die Finanzierung ihres Unternehmens geregelt und dass jeder Teilnehmer unter Berücksichtigung der erhöhten Risiken angemessen versichert ist.

Art. 6. Über Streitfragen aus diesem Vertrag entscheidet endgültig ein Schiedsgericht.

Einziger Schiedsrichter ist der Centralpräsident des SAC. Für den Fall, dass dieser in Ausstand tritt, unterwerfen sich die Parteien einem durch das Central-Comité des SAC ernannten Schiedsgericht.

Bern, den

Sektion Bern des SAC

Die Expeditionsteilnehmer:

Der Präsident: Der Sekretär:

Bernische Anden-Expedition 1965

Recht viele Kameraden haben sich durch Einzahlung eines Fünflibers «und mehr» einen Kartengruss oder Aufnahmen aus den Anden gesichert. Wir möchten allen für die uns bekundete Sympathie recht herzlich danken. Die Kartengrussaktion läuft bis kurz vor Abreise weiter, also bis *Mitte Mai*. Dürfen wir darum bitten, unser Postcheckkonto 30-32324 auch Bekannten und Freunden zu empfehlen? Vielen Dank. – Das umfangreiche Expeditionsmaterial wurde am 8. Februar verladen und befindet sich jetzt im Bauch eines Ozeanriesen. Unsere Equipe wird sich wie folgt zusammensetzen: Willy Uttendorff (Leiter), Ernst Schmied (Bergsteigerchef), Dr. René Gürtler (Arzt), Peter Ammon (Photograph), Erhard Wyniger, Christoph Feitknecht (AACB), Theo und Urs Marti (Lima), Paul Roth (Ersatzmann) und Felix Marx (Verbindungsman). *Die Expeditionsteilnehmer*

Die Stimme der Veteranen

Die Anmeldungen für die *Skiwoche auf der Bettmeralp* (auf vielseitigen Wunsch Beginn Samstag, 13. März) gingen so zahlreich ein, dass die Teilnehmerzahl beschränkt werden musste. Die angemeldeten werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Angemeldete, welche keine Absage erhalten haben, gelten als eingeschrieben.

Eine Information der eingeschriebenen Teilnehmer findet statt

Montag, den 1. März 1965, um 20.15 Uhr, im Clublokal

Auswärtig angemeldete sind gebeten, mitzuteilen, ob sie sich am Kollektivbillett beteiligen möchten oder nicht. Information, Zuteilung und nähere Details erhalten sie schriftlich durch den Leiter. Eine persönliche Einladung zu obiger Information erfolgt nicht mehr. Der Leiter *Hannes Juncker*, Telefon 45 16 61, 3007 Bern.